

Hotel in ehemaliger Wäscherei?



GRINDEL Aus dem zurzeit ungenutzten Gebäude der Zentralwäscherei „Frauenlob“ soll ein Hotelfoyer werden. Die Architektinnen Jessica Borchardt und Simone Nentwig haben für das Areal an der Brahmsallee – unmittelbar hinter den Grindelhochhäusern – einen Entwurf vorgelegt, der 32 Zimmer mit Balkonen in einem sechsgeschossigen Neubau vorsieht. Das Dach des bestehenden Flachbaus soll als begehbare Grünfläche gestaltet werden. Während dort und im Inneren Hotelgastronomie vorgesehen ist, könnte ein neuer, direkt anschließender Gartenpavillon auch als öffentliches Gartencafé genutzt werden. Mit dem Entwurf stießen die Architektinnen im Rahmen eines vom Bezirksamt Eimsbüttel veranstalteten Workshops auf die größte Zustimmung. od/Grafik: pr